

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Februar 2006 – Annahme.

-----  
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Februar 2006 anzunehmen.

Punkt 2.- Antrag auf Erschließung der Parzellen, Gem.1 (REULAND), Flur N, Nr.381  
----- (tlw.) und 254b (tlw) durch Frau Gertrud KNEIP-JACOBY, wohnhaft in L. – 3238 BETTEMBURG rue de l'Indépendance, 24 : Kenntnisnahme des Ergebnisses der öffentlichen Untersuchung sowie Beratschlagung über Fragen in Sachen Wegenetz.

-----  
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) Kenntnis von dem Resultat des Untersuchungsverfahrens in obengenannter Sache genommen zu haben ;
- 2) Einen Wegeabspliß von 400m<sup>2</sup>, so wie dieser auf dem am 25.01.2005, abgeändert am 18.11.2005 von Herrn JOSTEN aufgestellten Plan in gelber Farbe eingezeichnet ist, kostenlos zu erwerben ;
- 3) Den Gemeindeweg, welcher zu den Losen 1 und 2 Zugang gewährt ausreichend auszurüsten und mit einem festen Belag zu versehen ;
- 4) Diesen Beschluss der Parzellierungsakte beizufügen.

Punkt 3.- Ländliche Entwicklung – Gestaltung des Dorfplatzes im Zentrum von Oudler :  
----- Kenntnisnahme des Kollegiumsbeschlusses vom 10. März 2006 betreffend Bezeichnung eines Landmessers zwecks Ausmessung der Grenzen.

-----  
Auf Grund von Art.234§3 des Neuen Gemeindegesetzes nimmt der Gemeinderat Kenntnis obengenannten Kollegiumsbeschlusses vom 10.03.2006 betreffend Bezeichnung von Herrn Francis SCHMITZ, Landmesser für die Ausmessung der betreffenden Parzellen zwecks Gestaltung des Dorfplatzes im Zentrum von Oudler.

Punkt 4.- Antrag auf Zuschuss : a) Betriebshilfsdienst der Gemeinde Burg-Reuland.

-----  
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem landwirtschaftlichen Betriebshilfsdienst der Gemeinde BURG-REULAND für das Jahr 2005 einen Zuschuss von 200 € zu gewähren.

b) Symphonisches Blasorchester der Belgischen Eifel.

-----  
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem SBBE für das Jahr 2006 einen Zuschuss von 100,00 Euro zu gewähren.

c) Fördergemeinschaft für Kultur und Touristik – Burg-Reuland.

-----  
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig der Fördergemeinschaft für Kultur –und Touristik einen Funktionszuschuss von 6.000 € für das Jahr 2006 zu gewähren.

Punkt 5.- Städte –und Gemeindeverband der Wallonie – Beitrag 2006.

-----  
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) sich der Gesellschaft ohne Erwerbszweck „Union des Villes et Communes de Wallonie“ für ein weiteres Jahr, d.h. 2006 anzuschließen ;
- 2) den Betrag von 2.470,07 € für das Jahr 2006 an die „Union des Villes et Communes de Wallonie“ zu begleichen.

Punkt 6.- Antrag auf Erschließung der Parzellen, Gem.1 (REULAND), Flur C, Nr.149  
----- durch Herrn Herbert GILLES : Kenntnisnahme der öffentlichen Untersuchung sowie Beratschlagung über Fragen in Sachen Wegenetz.

-----  
BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) Kenntnis von dem Resultat des Untersuchungsverfahrens in obengenannter Sache genommen zu haben ;
- 2) Den Gemeindeweg, welcher zu den Losen 1 und 2 der obengenannten Parzellierung Zugang gewährt, ausreichend auszurüsten und einen festen Belag anbringen zu lassen ;
- 3) Diesen Beschluss der Parzellierungsakte beizufügen.

Punkt 7.- Friedhofskomitee Dürler – Antrag auf Zuschuss für die Erneuerung einer Mauer  
----- unterhalb des Friedhofs.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Friedhofskomitee Dürler für vorgenannte Arbeiten einen Zuschuss von 3.000,00 Euro zu gewähren.

Punkt 8.- Antrag auf Anbringung einer zusätzlichen Straßenlampe :  
-----  
a) Fußballklub – Oudler  
b) Familie KIRSCH-SERVATY, Oudler, 94E  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig sämtliche Anträge auf Anbringung von zusätzlichen Straßenlampen bis Ende des Jahres zu sammeln, eine Ortsbesichtigung vorzunehmen und erst dann über die Notwendigkeit derselben zu entscheiden.

Punkt 9.- Handwerkszone „Schirm“ – Verkauf einer Parzelle, Gem.2 Flur C, Nr.335b.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1.- Die Gemeinde wird zum freihändigen Verkauf des nachstehenden Gutes schreiten : Parzelle, gelegen in Grüfflingen, Gem.2 (THOMMEN), Flur C, Nr.335b, 105 Ar 29 Ca groß, Ackerland.

Punkt 10.- Handwerkszone „Schirm“ – Ankauf einer Alarmanlage für die Gerätehalle Nr.2  
----- der Gemeindedienste.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das durch das Kollegium aufgestellte Sonderlastenheft (Musterlastenheft der Provinz) betreffend Ankauf und Installation einer Alarmanlage in der Werkshalle Nr.2 in Grüfflingen sowie den diesbezüglichen Kostenvoranschlag in Höhe von 1.395,30 Euro, ohne MWSteuern, zu genehmigen.

Punkt 11.- Wirtschaftsförderungsgesellschaft V.o.G. – Mitgliedschaft 2006.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Gemeinde BURG-REULAND wird sich für das Jahr 2006 mit 0,75€ pro Einwohner, d.h. (0,75X3.903=2.927,25€) an den Funktionskosten der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSTBELGIENS unter der Voraussetzung beteiligen, dass die anderen betroffenen Gemeinden ebenfalls eine entsprechende Zusage machen ;

Artikel 2.- Das Bürgermeister –und Schöffenkollegium mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung zu beauftragen, welche informationshalber nachstehenden Instanzen und Behörden zuzustellen ist :

- dem Vorsitzenden der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- den der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSTBELGIENS angeschlossenen Gemeinden ;
- der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT.

Punkt 12.- Gemeindehaus in Thommen – Teilrenovierung 2 : Genehmigung der Pläne, des  
----- Lastenheftes, der Kostenschätzung sowie Festlegung der Vergabeart.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die von der Fa CONCEPT aus Troisvierges im März 2006 aufgestellten Pläne, des Lastenheftes sowie die Kostenschätzung in Höhe von 126.747,50 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) als Vergabeart die öffentliche Ausschreibung festzulegen ;
- 3) die Ausgaben werden durch Art.A.A.104/724-51 und Art.104/741-51, Haushalt 2006, beglichen.

Punkt 13.- Ländliche Entwicklung – Einrichtung eines Dorfhauses in der alten Schule in  
----- Gröfflingen : Genehmigung der Pläne, des Lastenheftes, des  
Kostenvoranschlags sowie Festlegung der Vergabeart.  
-----

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Pläne, das Sonderlastenheft sowie den Kostenvoranschlag obengenannter Arbeiten in Höhe von 218.617, 13 Euro, ohne MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) den für Ländliche Entwicklung zuständigen Herrn Minister der Wallonischen Region um die definitive Zusage der diesbezüglichen Subsidien zu bitten ;
- 3) als Vergabeart die öffentliche Ausschreibung festzulegen ;
- 4) die Ausgaben werden durch A.A.Art.76201/724-60, Haushalt 2006, gedeckt ;
- 5) gegenwärtigen Beschluss dem für Ländliche Erneuerung zuständigen Herrn Minister zuzustellen.
- 6)

In öffentlicher Sitzung.

Zusatzpunkt 19a.- Ländliche Entwicklung – Jährlicher Bericht 2005 : Kenntnisnahme.  
-----

Auf Grund von Art.L1122-24 des K.L.D.D. ;

In Anbetracht, dass der jährliche Bericht erst am 30. März 2006 bei der Gemeinde eingetroffen ist und bereits am 31. März 2006 beim zuständigen Ministerium eingetroffen sein muss ;

In Anbetracht, dass somit DRINGLICHKEIT besteht ;

Auf einstimmigen Beschluss aller anwesenden Gemeinderatsmitglieder gelangt dringlichkeitshalber obengenannter Punkt zur Tagesordnung ;

DER GEMEINDERAT nimmt Kenntnis des jährlichen Berichtes der Ländlichen Entwicklung, Jahr 2005.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste Z.O.K.

Festlegen von Richtungskompetenzen betreffend der Ortsumgebung Oudler-Gröfflingen :

- a) das BSK wird beauftragt die gesamte Öffentlichkeit bis spätestens Mitte April ausführlich über die 8 Optionen zu unterrichten, die als Alternative zur jetzigen Straßenführung der N62 ausgearbeitet wurden.
- b) Das BSK wird beauftragt, dem Gemeinderat für die Sitzung des Monats Mai eine Beschlussfassung zur Abstimmung vorzulegen, die von den bisherigen 8 Optionen deren 2-3 auswählt, damit diese bis spätestens September 2006 im Auftrag des M.A.T. bis zur Projektreife ausgearbeitet werden können.
- c) Das BSK wird beauftragt, zeitgleich zu den Gemeinderatswahlen ein Referendum vorzubereiten, damit ALLE Bürger der Gemeinde Burg-Reuland sich mehrheitlich für das definitiv durchzuführende Projekt aussprechen können.
- d) Das BSK wird beauftragt, das Ergebnis dieses Referendums als Ausgangsbasis für die weiteren Diskussionen und Verhandlungen mit dem M.A.T. zu nehmen, damit die Ortsumgebung Gröfflingen-Oudler endlich konkret in Angriff genommen werden kann.

In Anbetracht, dass obengenannte Punkte ein Ganzes bilden und im selben Kontext zu sehen sind ;

In Anbetracht, dass die Vertreter der Z.O.K. darauf hinwiesen, dass es bei dieser Thematik vor allem um eine bessere Aufklärung der Öffentlichkeit gehe ;

In Anbetracht, dass Frau KALBUSCH darauf verwies, dass trotz verschiedener Bürgerversammlungen viele Leute sie auf diese Umgehungsstrasse ansprechen würden ;

In Anbetracht, dass laut Herr HENNEN in den Versammlungen der Ländlichen Entwicklung nicht viel von der Umgehungsstrasse geredet wurde und somit ein Konzept betreffend Informierung der Öffentlichkeit zu entwickeln sei ;

Herr HENNEN verwies darauf in, dass man ohne konkrete Vorschläge nicht vorankomme (zuerst gab es drei, dann fünf und nun schon acht verschiedene Trassen) und dass die gesamte Öffentlichkeit über die acht zitierten Trassen informiert werden müsste und das bis Mitte oder Ende April ;

Herr HENNEN wies ebenfalls darauf hin, dass die ersten Messungen bereits 1952 stattgefunden haben und die Problematik in den siebziger Jahren akuter wurde ;

Aus diesem Grunde schlug Herr ZEYEN vor sich auf zwei oder drei Trassen festzulegen ;

In Anbetracht, dass die Vertreter der ZOK vorschlugen, diese Optionen der allgemeinen Öffentlichkeit vorzustellen um im Nachhinein am 08. Oktober 2006 per Referendum (zeitgleich mit den Gemeinderatswahlen) darüber abstimmen zu lassen, welche dieser Trassen endgültig durchgeführt werden soll ;

In Anbetracht, dass Herr HENNEN eine Trasse forderte, die für alle Seiten tragbar sei und eine Lösung zu suchen, die nicht an anderen Orten neue Probleme schaffe ;

In Anbetracht, dass Herr HENNEN dem Gemeinderat vorschlug eine Empfehlung an die MAT auszusprechen ;

Herr MARAITE ergriff das Wort und wies darauf hin, dass das MAT Eigentümer der Straße sei und somit auch das letzte Wort habe; ferner führe die Regionalstraße nach Luxemburg, so dass die Gemeinde von diesem Nachbar abhängig sei ; ebenfalls sei die Bevölkerung ausreichend durch Versammlungen und Presse informiert worden ;

Herr MARAITE wies ebenfalls darauf hin, dass die Ortschaft Oudler sich im Rahmen einer Bürgerversammlung für die dritte Variante ausgesprochen habe ; ferner sei der Gang an die Bevölkerung nach verfrüht, da alle Beteiligten am 10. April 2006 noch mal zusammen kämen, um weiter zu beraten und dann erst könne man mit konkreten Informationen rechnen.

Nunmehr brachte der Herr Bürgermeister die Zusatzpunkte a, b, c und d zur mündlichen Abstimmung ;

Für die Punkte a, b, c und d stimmten : Frau KALBUSCH und die Herren HENNEN und Herr ZEYEN ;

Gegen die Punkte a, b, c und d stimmten : die Herren MARAITE, DHUR, CORNELY, MARTINY, VALENTIN, Fr. MÖLTER, Frl.SERVATY und Fr. SCHWALL ;  
Folglich BESCHLIESST der Gemeinderat mit acht Nein-Stimmen bei drei Ja-Stimmen (Fr.KALBUSCH und die Herren HENNEN und ZEYEN) die Punkte a, b, c und d abzulehnen.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,

---